
Produktname: WISP-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19906**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 55kDa

Antigen-Informationen

Genname WISP3 CCN6 UNQ462/PRO790/PRO956

Alternative Namen WNT1-inducible-signaling pathway protein 3 (WISP-3) (CCN family member 6)

Gen-ID 8838.0

SwissProt ID O95389

Immunogen Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen WISP3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

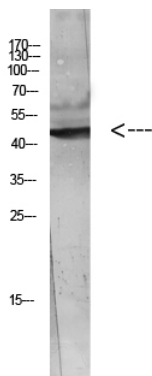
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der WNT1-induzierbaren Signalweg-(WISP)-Proteinfamilie, die zur Familie der Bindegewebswachstumsfaktoren (CTGF) gehört. WNT1 ist ein Mitglied einer Familie von cysteinreichen, glykosylierten Signalproteinen, die verschiedene Entwicklungsprozesse vermitteln. Die CTGF-Familienmitglieder sind durch vier konservierte cysteinreiche Domänen charakterisiert: eine Insulin-ähnliche Wachstumsfaktor-Bindungsdomäne, ein Von-Willebrand-Faktor-Typ-C-Modul, eine Thrombospondin-Domäne und eine C-terminale Cystinknoten-ähnliche Domäne. Dieses Gen ist in Kolontumoren überexprimiert. Es könnte im WNT1-Signalweg, der für die maligne Transformation relevant ist, nachgeschaltet liegen. Mutationen dieses Gens sind mit der progressiven pseudorheumatoiden Dysplasie, einer autosomal-rezessiven Skeletterkrankung, assoziiert, was darauf hindeutet, dass das Gen für das normale postnatale Skelettwachstum und die Knorpelhomöostase essenziell ist. Multiple Erkrankung: Defekte im WISP3-Gen sind die Ursache der progressiven pseudorheumatoiden Arthropathie im Kindesalter (PPAC) [MIM:208230]. PPAC ist eine autosomal-rezessive Erkrankung, die durch Gelenksteife und -schwellungen, Muskelschwäche und Gelenkkontrakturen gekennzeichnet ist. Die Symptome treten typischerweise im Alter zwischen drei und acht Jahren auf. Diese progressive Erkrankung ist eine primäre Gelenkknorpelstörung mit fortschreitendem Knorpelverlust und destruktiven Knochenveränderungen im Alter. Funktion: Scheint für das normale postnatale Skelettwachstum und die Knorpelhomöostase erforderlich zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur CCN-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CTCK-Domäne (C-terminale Cystinknoten-ähnliche Domäne). Ähnlichkeit: Enthält eine N-terminale IGFBP-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine TSP-Typ-1-Domäne. Gewebespezifität: Vorwiegend Expression in der Niere und im Hoden von Erwachsenen sowie in der fetalen Niere. Eine schwächere Expression findet sich in Plazenta, Eierstock, Prostata und Dünndarm. Es wird auch in skelettalen Zellen wie Synoviozyten und Gelenkknorpel-Chondrozyten exprimiert.

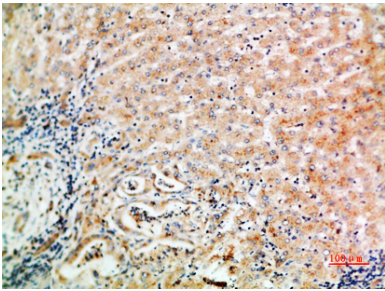
Forschungsbereich

Immunologie; Sekretierte Moleküle; CCN-Familie; Stammzellen; Signalwege; Wnt; Sekretiert; Mesenchymale Stammzellen; Sekretierte Moleküle

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zelllysaten mittels Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkrebs, Antikörperverdünnung 1:200